

Göttingische Anzeigen

von

gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der erste Band,
auf das Jahr 1790.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

Göttingische
A n z e i g e n
 von
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
 der königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

84: Stück.

Den 27. May 1790.

Göttingen.

Hr. Hofr. Blumenbach hat angefangen, Beyträge zur Naturgeschichte herauszugeben, wovon der erste Theil im Dieterichschen Verlag auf 126 Octavf. erschienen ist. Er enthält lauter eigne und größtentheils ganz neue Aufsätze, aus welchen wir einiges zur Probe ausheben. — Über die Veränderlichkeit in der Schöpfung — wahrscheinlich sey eine ganze organisirte Schöpfung der Vorwelt bey einer totalen Erdrevolution untergegangen. Unter den so zahlreichen und mannigfaltigen Petrefacten der Göttingischen Gegend findet der Verf. nur ein einziges, das mit einem Original in der jetzigen Schöpfung ganz übereinkommt. Wie genau man aber bey dieser Untersuchung Ähnlichkeit von Gleichheit unterscheiden müsse. — Über die Entstehungsart des Basalts — warum so viele organisirte

ganisirte Geschöpfe der umgeschaffenen Erde den ausgestorbenen der Vorwelt mehr oder weniger ähneln, und doch so äußerst wenige denselben völlig gleichen? — Beispiele, die es wahrscheinlich machen, daß auch in der jezigen Schöpfung ganze Gattungen (species) von organisirten Körpern ausgerottet, und andre hingegen vom neuen nacherschaffen worden. — Über die Endursachen des Schöpfers. — Über die Ausartung. — Eine physiologische Eigenheit des menschlichen Körpers, die wahrscheinlich einen Hauptgrund giebt, wodurch der Mensch zu seiner großen vorzüglichen Bestimmung, die ganze Erde bewohnen zu können, geschickt wird; warum er dann aber auch in mancherley Spielarten ausarten muß. Von diesen Spielarten und ihrer Eintheilung. — Von den Negern insbesondere.

Hr. Chodowiecki hat auf den beygefügtten Bignetten die fünf Spielarten vorgestellt, worein der Verf. das Menschengeschlecht eintheilt.

Im gleichen Verlag hat auch des Verf. *Decas collectionis suae craniorum diversarum gentium illustrata* (— s. das 3. St. der Anz. von d. J. —) mit 10 Kupfertafeln die Presse verlassen.

Riga.

Bei Hartknoch ist in diesem Jahre eine, von Wladimir aus datirte, sehr lesenswürdige Schrift unter folgendem Titel herausgekommen: *Abermahl ein Beytrag zur Kenntniß und Heilung der Pest*. Von D. Joh. Martin Minderer, Russ. Kaiserl. Collegien-Assessoren und ältestem Oberwundarzte der Armeen. Unter den bey den Russ. Kaiserl. Armeen in den Feldzügen von 1769. bis 1774. herrschenden Krankheiten liefert Hr. D. M. hier, nach vorausgeschickter historischer Übersicht

des

10
20
30
40
50
60
70
80
90
100
110
130



QpCARD 201

© SUB GÖTTINGEN / GDZ | 2011